

Anmeldung

Um schriftliche Anmeldung bis zum 1.12.2015 wird gebeten.

Entweder per Fax an
09131/6808-4226

oder per E-Mail an
flexa@lgl.bayern.de

Hinweis: Eine schriftliche Anmeldebestätigung durch das LGL erfolgt nicht.

Hiermit melde ich mich zu oben genannter Veranstaltung an

Name

Telefonnummer

E-Mail

Unternehmen

Anzahl weiterer Teilnehmer

Unterschrift

Hinweis
Auf der Veranstaltung werden Bildaufnahmen angefertigt. Hiermit informieren wir, dass eventuell auch Ihre Person aufgenommen und das Material für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden kann.

Projektpartner

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Prof. Dr. Caroline Herr, Dr. Stefanie Kolb
Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial-
und Umweltmedizin, LMU München
Prof. Dr. Dennis Nowak, PD Dr. Britta Herbig,
Dr. Barbara Heiden
Institut für Psychologie, Universität Innsbruck
Prof. Dr. Jürgen Glaser, Esther Palm
IHK für München und Oberbayern
Dr. Gabriele Lücke

www.lgl.bayern.de

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege 

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen
Internet: www.lgl.bayern.de
E-Mail: poststelle@lgl.bayern.de
Telefon: 09131 6808-0
Telefax: 09131 6808-2102
Bildnachweis: Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Stand: November 2015
© LGL, alle Rechte vorbehalten
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit



FlexA – Flexibilisierung in der Arbeitswelt

Abschlussveranstaltung
9. Dezember 2015



FlexA

Informations- und Kommunikationstechnologien haben breiten Einzug in unseren Alltag gehalten – auch im beruflichen Zusammenhang. Dadurch ist es für viele Menschen heute möglich, nahezu von jedem Ort und zu jeder Zeit zu arbeiten.

Mit dem Projekt ‚FlexA‘ wurde untersucht, inwieweit solch flexible Arbeitsformen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Bayern eine Rolle spielen und wie sie sich auf die Gesundheit der Beschäftigten auswirken. ‚FlexA‘ wurde gefördert durch die Initiative ‚Gesund.Leben.Bayern‘ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP).

Auf der Abschlussveranstaltung werden einer breiten Öffentlichkeit Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen aus diesem Projekt vorgestellt. Darüber hinaus überreicht der Präsident des LGL, Herr Dr. Zapf, den Partner-Unternehmen als Anerkennung für ihr Engagement eine Urkunde.

Wir würden uns freuen, Sie bei dieser spannenden Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Termin und Ort

9. Dezember 2015

15:30 Uhr bis 19:00 Uhr

**Akademisaal der
IHK für München und Oberbayern
Orleanstraße 10–12
81669 München**

Anfahrtsskizze:

<https://akademie.muenchen.ihk.de/akademie/trainingszentren/orleansstrasse/anfahrt.html>

Programm

15:30 **Begrüßung**

Peter Kammerer, stv. Hauptgeschäftsführer,
IHK für München und Oberbayern
Prof. Dr. Caroline Herr, Bayerisches Landesamt
für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,
Arbeits- und Umweltmedizin/-epidemiologie

15:45 **FlexA – Flexibilisierung, Entgrenzung und Erreichbarkeit in der Arbeitswelt**

IST-Situation, Optimierungsansätze,
Maßnahmen und Ausblick
LGL, LMU, Universität Innsbruck

16:30 **Pause** (Imbiss)

17:00 **Urkundenverleihung an die teilnehmenden Unternehmen**

Dr. Andreas Zapf,
Präsident des Bayerischen Landesamts für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

17:15 **Ansätze für den Umgang mit den Herausforderungen flexiblen Arbeitens bei FlexA-Projektpartnern**

- Wilde & Partner:
Public Relations Agentur
- Duschl Ingenieure:
Ingenieur-Dienstleistungen

17:45 **‚Entgrenzung‘ – eine soziologische Perspektive auf die Flexibilisierung von Arbeit**

Dr. Nick Kratzer, Dipl.-Soziologe, Institut für
Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. (ISF)
München

18:30 **Abschlussdiskussion**

19:00 **Verabschiedung, Ende der Veranstaltung**



Weitere Informationen

Für weitere Informationen zur Abschluss-
veranstaltung kontaktieren Sie bitte

Frau Dr. Barbara Heiden, 089/4400-55302,
flexa@lgl.bayern.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist
kostenfrei.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung findet u.a. in Kooperation mit
dem arbeitsmedizinischen Colloquium des
Instituts und der Poliklinik für Arbeits-, Sozial-
und Umweltmedizin, Klinikum der Universität
München, sowie dem Verband der Deutschen
Betriebs- und Werksärzte e.V., Landesverband
Bayern Süd, statt und ist von der BLÄK
zertifiziert.